

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
40/022/2014

Einrichtung von BAF-Klassen und Übergangsklassen zur Beschulung ausländischer Kinder und Jugendlichen in Erlangen; Schreiben an Herrn Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	27.11.2014	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Staatliches Schulamt, Schulleitung Berufsschule Erlangen, Amt 51; Amt 50-2; Amt 13-4

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Bildungsausschuss am 22.10.2014 wurde über die unzureichende und besorgniserregende Beschulungssituation ausländischer Kinder und Jugendlicher berichtet. Die eingerichteten Übergangsklassen an der Eichendorffschule waren zum Berichtszeitpunkt vollständig ausgelastet; schulische Angebote für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge (BAF) einschließlich unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF) in Erlangen bestanden nicht. Darüber hinaus fehlen in beiden Bereichen ausreichende Lehrerkapazitäten mit den erforderlichen Qualifikationen.

Das Bildungsreferat wurde daher im Bildungsausschuss beauftragt (s. Anlage – PV vom 22.10.2014), die Situation in einem Schreiben darzulegen und entsprechende Nachbesserungen zu fordern. Dies ist mit anliegendem Schreiben vom 25. November 2014 geschehen. Das Schreiben wurde mit den o.g. Beteiligten abgestimmt.

Zwischenzeitlich wurde eine weitere Übergangsklasse an der Eichendorffschule eingerichtet. In einem gemeinsamen Gespräch mit der Regierung von Mittelfranken unter Beteiligung der Berufsschule Erlangen, der Ämter 13, 40, 50, 51 sowie des Staatlichen Schulamts wurde außerdem die Einrichtung sogenannter BAF-Klassen an den Berufsschulen Erlangen und Herzogenaurach in Aussicht gestellt. Zeitpunkt und Anzahl der einzurichtenden Klassen hängt von der Zustimmung des Kultusministeriums ab. Eine Aussage dazu steht noch aus.

Anlagen:

1 Protokollvermerk

2 Schreiben an das Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Herrn Dr. Ludwig Spaenle vom 25. November 2014

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Stadtrat am 27.11.2014

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatte/r

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang